



Optimierte Beschaffungsprozesse und E-Invoicing durch WebEDI-Lieferantenintegration in der Cloud



Die HOERBIGER Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz, ist ein weltweit führender Technologiekonzern mit den Geschäftsfeldern Kompressortechnik, Automatisierungstechnik, Antriebstechnik und Automotive Komfortsysteme. Im Geschäftsfeld Antriebstechnik profitiert das Unternehmen schon lange beim Datenaustausch mit großen Partnern

von den Vorteilen von EDI – schnelle und effiziente Information ohne Erfassungsfehler. Beginnend mit dem Geschäftsbereich Kompressortechnik wurde nun die aufwändige, manuelle und fehleranfällige Bestellabwicklung mit den vielen kleinen und mittleren Lieferanten weltweit automatisiert mit Hilfe des SEEBURGER WebEDI-Portals, an dem sich die Lieferanten anmelden. Bei der Rechnungserstellung werden die Daten aus der Bestellung automatisch übernommen im sogenannten Turn-around-Verfahren. Zu- und Abschläge auf Positionsebene

sind für den Lieferanten erfassbar und Nebenkosten zur Rechnung auswählbar. Nachdem Senden wird die Rechnung strukturiert ins SAP-System von HOERBIGER übertragen. Hierbei werden lokale Anforderungen berücksichtigt und der Roll-Out durch lokale Teams, z.B. in Indien oder China, unterstützt. Seit dem Go-Live des SEEBURGER WebEDI-Portals «iOrder», Anfang 2012, wickelt HOERBIGER ein jährliches Einkaufsvolumen von mehr als 25 Millionen Euro und 30.000 Positionen ab. Diese Erfolgsgeschichte setzt sich fort: Ein weiterer Ausbau (Länder und Prozesse) ist geplant.

»Mit «iOrder» haben wir eine runde und effiziente Möglichkeit, unseren Bestellprozess mit E-Invoicing mit allen Lieferanten weltweit qualitativ hochwertig – ohne Falscherfassung – abzuwickeln und können uns wieder auf den strategischen Einkauf konzentrieren« erläutert Urszula Akalin, E-Tool Plant Coordinator im globalen Einkauf der Kompressortechnik.

Urszula Akalin, HOERBIGER Holding